

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Österreich: 20 Euro
„Die Schneeflocke“



- Interna aus dem VEB Münze der DDR
- Die Raubzüge des Mahdi
- Aitolischer Bund
- Tier-Motive
- Madagaskar
- Das Eisenbahnglück von Borki

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

45 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands ab 1919, Euro-
Prägungen Andorra bis
Litauen und Deutsch-
lands, 2-Euro-Sonder-
münzen Europa

Die großen Medailleure



Deutsche Gedenkmünzen der Nachkriegszeit



Jetzt Tickets kaufen!

Buchen Sie Ihre Tickets online

unter **[worldmoneyfair.de](https://www.worldmoneyfair.de)** und
sichern Sie sich Ihren Preisvorteil



World
Money
Fair 24

2. - 4. Februar 2024
Estrel Congress Center, Berlin

ISSN: 0254-461X

56. JAHRGANG, Nr. 1 – Januar 2024

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe:

3. Januar 2024

Erscheinungstermin für die Februar-Ausgabe:

26. Januar 2024

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2024 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Wahres über Bares

In Europa geben zwei Münzstätten den Ton an. Während die französische Staatsprägestalt «La Monnaie de Paris» – offizieller Ehrengast an der nächsten World Money Fair vom 2. bis 4. Februar 2024 – mit ihren Produkten im Rampenlicht der Sommerolympiade steht, kämpft die Oesterreichische Staatsprägestalt «Austrian Mint» unter der Leitung von Mag. Gerhard Starsich ritterlich wie einst Don Quijote für die Erhaltung des Bargeldes. Die österreichische Staatsprägestalt mit Hauptsitz in Wien, die regelmäßig über alle ihre Aktivitäten berichtet, zeigt nämlich diesmal mit der Sonderrubrik «Wahres über Bares» wie wichtig der Kampf für das Bargeld ist.

Auszug vom Plädoyer der Austrian Mint für das Bargeld

Bargeld ist anonym, mein Leben ist und bleibt privat. Nur beim Bargeld geht es rein ums Bezahlen, bei allen anderen Bezahlformen steckt ein Geschäftsmodell dahinter, das es schwer macht, Überblick über seine Ausgaben zu bewahren. Bargeld schützt. Ihre persönlichen Daten sind für manche Unternehmen sehr wertvoll. Um zu verhindern, dass diese Daten im Extremfall sogar aufgezeichnet und für unerwünschte Zwecke verwendet werden, sollten Sie stets bar bezahlen. Bargeld ist schlau. Den richtigen Umgang mit Geld lernen unsere Kleinsten am besten mit Bargeld. Nur so kann man Kindern beibringen, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen. Übrigens, auch manchem Erwachsenen helfen Bargeldzahlungen, seine Ausgaben

besser zu überblicken. Bargeld ist sicher. Auch wenn einmal das Kassasystem gehackt wird oder der Strom ausfällt. Wer mit Bargeld bezahlt, bringt seinen Einkauf sicher nach Hause, selbst bei einem Blackout. Bargeld ist günstig. Digitale Bezahlmethoden kosten Geld, egal ob man mit dem Handy oder seiner Kreditkarte bezahlt. Bargeld ist schnell. Wer im Taxi, bei einem kleinen Einkauf oder im Kaffeehaus schnell das Bargeld zur Hand hat, ist schneller als der Kartenzahler. Bargeld wirkt. Gas, Strom, Butter, Benzin, alles wird teurer. Um so wichtiger ist es, die Kontrolle über seine Ausgaben zu behalten, damit am Ende des Monats keine bösen Überraschungen warten. Mit Bargeld ist es einfacher, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wer bar bezahlt, bezahlt am billigsten.

Ich wünsche allen Lesern der MünzenRevue ein zuversichtliches und erfolgreiches neues Jahr!

Unterstützen Sie die Austrian Mint mit all Ihren Möglichkeiten im Kampf ums Bargeld!

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair



wünscht Ihnen das Team vom
Battenberg Gietl Verlag



IN DIESEM HEFT

Teil 22
Die großen Kriminalfälle
Der Napoleon der Einbrecher

Seite 51



Die Gold- und Silbermünzen des Aitolischen Bundes
Ikonografie, Stil und Seltenheit



Seite 64

Tiermotive auf Münzen, Medaillen und Banknoten



Seite 124

Deutsche Gedenkmünzen der Nachkriegszeit:
Die großen Medailleure



Seite 137



ZUM TITELBILD:

Meist stehen bei unseren Gedenkmünzen ihre Motive im Mittelpunkt des Interesses. Hinter den Entwürfen stehen aber oft namhafte Grafiker, Illustratoren und Bildhauer. Grund genug, einige der bedeutenden Gestalter und Design-Teams der letzten Jahrzehnte aus Ost und West vorzustellen. Lesen Sie dazu auf S. 137. Bereits der Astronom Johannes Kepler war von den Schneeflocken begeistert und verfasste dazu die Monografie „Strena Seu De Nive Sexangula“ („Neujahrs-gabe oder Über die sechseckige Gestalt des Schnees.“). Jetzt prägte die Münze Österreich eine Schneeflockenmünze. Lesen Sie dazu auf S. 133.

RUBRIKEN

EDITORIAL	3
IMPRESSUM	3
LESERBRIEFE	6
WISSENSWERTES	
Kurz notiert	10
Nicht zu toppen! Die ungarische 1-Trilliarden-Pengö-Banknote und das 100-Millionen-Ado-Pengö-Steuerticket	16
Dresdner Lutherschäumünze „aufgedeckt“	18
Das Eisenbahnglück von Borki	20
Interna aus dem VEB Münze der DDR	
Teil 1: Inseheim nachgeprägte Reichsgoldmünzen mit kleinen Fehlern	24
Teil 2: „Honecker-Gulden“ und andere Gefälligkeiten	28
DAS SCHWARZE KABINETT	31
100-€-Sondermünze „Der zerbrochne Krug (Kleist)“	32
ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN	35/36
DIE WELT DER MÜNZEN – Madagaskar	37
Sudanesischer Glaubenskrieg: Die Raubzüge des Mahdi	42
EDELMETALL-BAROMETER	44
BRIEFE AUS BERLIN	45
MEDAILLENKUNST im 21. Jahrhundert	50
AUKTIONEN	54
NUMISMATISCHER FÜHRER	114
TERMINE	118
PREISLISTEN	123
MÜNZGESCHICHTEN – Gute Aussichten (?)	
Commodus, Janus-Tellus-Medaillon	128
KLEINANZEIGEN	129
NEUHEITEN	130
FACHLITERATUR	144
KREUZWORTRÄTSEL	147
INSERENTENVERZEICHNIS	147

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945	69
Die Euro-Prägungen von Andorra bis Litauen	93
Die 2-Euro-Sondermünzen Europa	106
Die Euro-Prägungen Deutschlands	112

Im Zeitschriften- und Buchhandelsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

PRESSE Fachhandel

ANZEIGENSCHLUSS für die Februar-Ausgabe ist der **3. JANUAR 2024**

ERSCHEINUNGSTERMIN für die Februar-Ausgabe ist der **26. JANUAR 2024**



Los 302 - Römisch-Deutsches Reich
Ferdinand I., 1522-1558-1564. Goldmedaille o. J. (1531),
unsigniert, auf die römische Königskürnung
von Ferdinand I. und seiner Gemahlin Anna.
Von größter Seltenheit. Geprägtes Original.
Sehr schön-vorzüglich. Exemplar der westfälischen
Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Schätzung: 20.000 Euro



Los - 497 Vereinigtes Königreich Großbritannien
George III, 1760-1820. 5 Pounds 1820, London. Probe.
NGC PF 64 ★ CAMEO. Von größter Seltenheit.
Nur 2 Exemplare hergestellt. Vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 150.000 Euro



Los 633 - Kaiserreich Russland
Nikolaus I., 1825-1855. Goldmedaille zu 10 Rubel 1836,
von H. Gube, auf das 10jährige Jubiläum seiner Krönung.
NGC PF 62 CAMEO. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung
„Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Schätzung: 40.000 Euro



Los 82 - Kurfürstentum Brandenburg
Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst,
1640-1688. Reichstaler 1684 IE, Magdeburg.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar mit herrlicher Patina.
Fast Stempelglanz.
Schätzung: 40.000 Euro



Los 585 - Königreich Polen
Johann Kasimir, 1649-1668.
2 Dukaten 1660 GBA, Lemberg.
Sehr selten. Attraktives Exemplar, vorzüglich.
Exemplar der Salton Collection, Stack's & Bowers,
New York, Januar 2022, Nr. 4403.
Schätzung: 100.000 Euro



Los 390 - Kaiserreich Österreich
Franz Josef I., 1848-1916.
Goldmedaille zu 35 Dukaten 1855,
von C. Lange, auf die Geburt der
Erzherzogin Sophia Friderica.
In Gold von größter Seltenheit.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz.
Exemplar der westfälischen
Privatsammlung „Mehrfachportraits
auf Münzen und Medaillen“.
Schätzung: 30.000 Euro



Los 188 - Abtei Quedlinburg
Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld, 1645-1680.
Taler 1675 GF, Quedlinburg. Auf ihr 30-jähriges Regierungsjubiläum.
Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich.
Schätzung: 40.000 Euro

eLive Premium Auction 401

Medaillenkunst aus fünf Jahrhunderten aus der
westfälischen Privatsammlung „Mehrfachporträts“
Montag, 5. und Dienstag, 6. Februar 2024
17.00 Uhr auf www.elive-auction.de

Leserbriefe



Euro-Länder

Als Sammler von 2-Euro-Münzen interessiert mich, welche Staaten Euro ausgeben.

Nachdem Bulgarien die zum Januar 2024 geplante Euro-Einführung verschoben hat, bleibt es bei 20 EU-Staaten, als letzter kam am 1. Januar 2023 Kroatien hinzu. Das sind die Staaten der Eurozone:

Belgien
Deutschland
Estland
Finnland
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Kroatien
Lettland
Litauen
Luxemburg
Malta
Niederlande
Österreich
Portugal
Slowakei
Slowenien
Spanien
Zypern

Aufgrund spezieller Vereinbarungen mit einem Euro-Staat nutzen die folgenden Kleinstaaten nicht nur den Euro als Währung, sondern dürfen auch Euro-Münzen ausgeben:

Andorra
Monaco
San Marino
Vatikanstadt

Als Euro-Sammler muss man also die Münzmissionen von 24 Staaten im Auge behalten, aber da hilft ja die Neuheiten-Rubrik der MünzenRevue.

Woher kommen die vielen Münzen?

Ich sammle seit einiger Zeit Münzen. Mein Bekanntenkreis, aber auch ich bin überrascht, wie „einfach“ es ist, fast an jegliche Münze zu kommen. Zuletzt habe ich mir eine Krösus-Münze gekauft aus dem 6 Jh. v. Chr. Ich konnte mir das aus 5 unterschiedlichen Angeboten bei MA-Shops aussuchen. Meine Frage ist: Woher kommt bzw. stammt dieses wirklich große Angebot, sogar von antiken Münzen, und wie kommen diese Münzen letztendlich in Privathand?

Zu diesen Fragen kann man Bücher schreiben, hier muss es bei ein paar kleineren Anmerkungen bleiben.

Zunächst einmal ist klar, dass es viele Münzen gibt, die so selten sind, dass man sie nicht einfach so kaufen kann, sondern danach suchen muss. Das geht für den Anfänger oft dadurch unter, dass es wirklich eine riesige Menge Münzen gibt, viel mehr als man kaufen, sammeln, aufbewahren kann.

Hilfreich ist die Erkenntnis: Münzhandel ist Marktwirtschaft in ihrer reinsten Form: Die Nachfrage bestimmt den Preis. Das bedeutet, dass eine Münze, die extrem selten, vielleicht einmalig ist, auf einer Auktion einen erstaunlich niedrigen Preis erzielen kann, wenn nur wenige Sammler sich dafür interessieren. So sind die Münzen der griechischen Städte, die in Kleinasien unter römischem Einfluss ihr Kleingeld prägten, kein sonderlich populäres Sammelgebiet. Von den etwa 500

Städten, die prägten, gibt es zahlreiche, für die sich noch kein Sammler im Speziellen interessiert. So kommt es, dass eine Münze der kilikischen Stadt Aigeai, die ihren Gründer Alexander den Großen und den amtierenden Kaiser zeigt, für gerade einmal 90 GBP zugeschlagen wurde, obwohl sie in nur einem Exemplar bekannt ist. Bei einem Startpreis von 80 GBP gab es offensichtlich nur einen Gegenbieter, dessen Interesse in diesem Unikum auch nicht sonderlich groß war.

Den Gegenpol hierzu bieten Münzen, die ganz und gar nicht selten sind, dafür aber über eine besondere Eigenschaft verfügen: Sie sind gesucht. Dies betrifft vor allem Münzen, die mit besonderen Persönlichkeiten in Verbindung stehen, die einen hohen Bekanntheitsgrad genießen. Die sog. Elefantendenare, die Julius Caesar prägen ließ, zählen zu den häufigeren Münzen der römischen Republik. Dennoch liegt ihr Preis selten unter 500 €, während seltenere Denare anderer Prägeherren wesentlich günstiger sind.

Anzeige

PORTOFREIE LIEFERUNG

Bestellungen, die vom 1. bis 31.12.2023 eingehen, liefern wir an Privatkunden innerhalb Deutschlands portofrei!



Sammeln
battenberg
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regenstauf
Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
E-Mail: bestellung@battenberg-gietl.de
www.battenberg-gietl.de



SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten
Orden und Ehrenzeichen

- + Attraktive Konditionen
- + Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- + Umfassende Beratung
- + Erstklassiges Marketing
- + Diskrete und effiziente Abwicklung
- + IHK-Vereidigter Sachverständiger
- + Grossauktionen zweimal jährlich
- + Internationale Kundschaft
- + Weltweit vernetzte Spezialisten
- + Internationale Auktionsrepräsentation
- + Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- + Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- + Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- + Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



www.sincona.com



ABONNENTEN PROFITIEREN

Münzblister – Münzreisen – Münzwissen

Natürlich kann man nicht alle Münzen der Welt sammeln, auch nicht die der letzten Jahrzehnte oder sogar nur Jahre. Aber selbst Sammler mit beachtlichen (Spezial-)Sammlungen behalten gerne das große Ganze im Blick und wollen wissen, was sich im Münzsektor so abspielt. Da kommen ein paar kleine Belegstücke mit ein paar Informationen über das Ausgabeland und seine Währung, handlich, leicht ordnerbar und präsentabel verpackt, gerade richtig. Die Münzblister, die der Battenberg Verlag schon verschiedentlich mit dem Abo-Treue-Gutschein angeboten hat, werden deshalb immer gerne angenommen. Man kann mit ihnen schnell einer Gesprächsrunde einen Einblick vermitteln, man kann sie mit Kindern gut betrachten und Interesse für die Welt der Münzen wecken, vor allem aber kann man sich selbst mit diesen Münzblistern auf die Münzen-Weltreise begeben und bei manchen Ländern sich auch in die Vor-Euro-Zeiten zurückversetzen. Kein Wunder, dass diese Blister selbst unter den entschiedenen Gegnern von in Plastik eingeschweißten Münzen ihre Freunde gefunden haben.

Abo-Treue-Gutschein

Ausgabe Januar 2024

Zehn Blister zum Preis von 10,- €

Für nur 10,- € erhalten Sie zehn unserer beliebtesten Münz- oder Geldscheinblister. Lassen Sie sich überraschen!

Bis 31.12.2023 liefern wir an Privatkunden innerhalb Deutschlands portofrei! Danach berechnen wir 2,90 € Versandkosten (Ausland auf Anfrage).

Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Seit Beginn der Bestellung können Sie einen Teil der Blister durch Mitteilung an den Verlag in Studium oder durch Rücksendung widerrufen. Es genügt die in der obigen Abhandlung mitgeteilte oder mündliche Mitteilung. Sie müssen im Falle eines Widerrufs die Blister in ungeschädigtem und unverändertem Zustand sowie die Verpackung des Blister, die nicht beschädigt durch die Prüfung der Sache enthalten sind, einreichen. Sie tragen die unvermeidbaren Kosten der Rücksendung der Blister. Die weiteren Geschäftsbedingungen finden Sie zusätzlich in jedem Satz im redaktionellen Beitrag zum Gutschein.

Gültig bis 31. Januar 2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

Nun hat der Verlag für die Abonnenten der MünzenRevue ein besonderes Angebotspäckchen geschnürt: 10 Blister mit Münzen oder Geldscheinen, die die Überraschungsfée zusammenmischt, für 10 Euro – und bis zum 31. Dezember 2023 sogar für Privatkunden in Deutschland portofrei!

Lassen Sie sich wieder anregen, über das eigene Sammelgebiet hinaus die weite Welt der Münzen und Banknoten zu durchschnuppern. Lassen Sie sich überraschen, denn: Die numismatische Welt ist groß und weit!

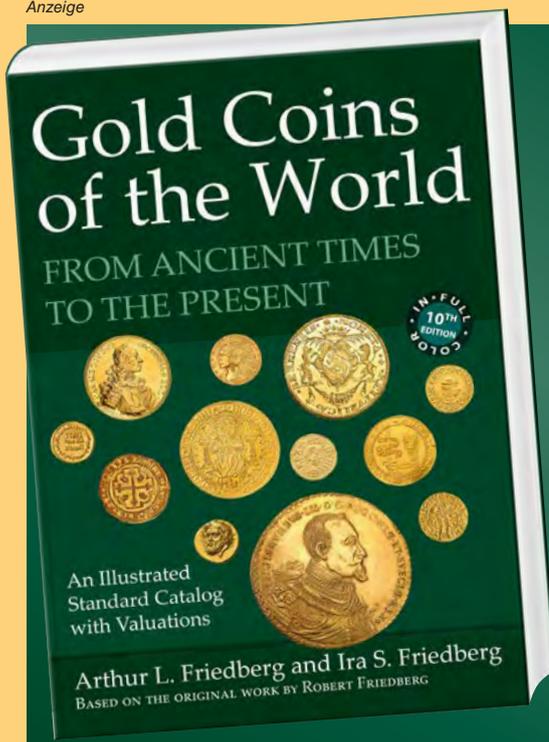
Als Abonnent der MünzenRevue erhalten Sie mit der Januar-Ausgabe 2024 einen Gutschein für 10 Blister zum Preis von 10 Euro. Schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Gietl Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Dezember ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige



Arthur L. Friedberg & Ira S. Friedberg

GOLD COINS OF THE WORLD

From ancient times to the present

NEU · ÜBERARBEITET · ERWEITERT

852 Seiten · über 8500 farbige Abbildungen,
mehr als 22000 Münztypen vom 6. Jh. v. Chr. bis heute
mit aktuellen Bewertungen in zwei Erhaltungsgraden

ISBN 978-0-87184-310-4

95,- €

Erhältlich ab
Januar 2024

Sammeln
battenberg
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regenstein · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24

E-Mail: bestellung@battenberg-gietl.de · www.battenberg-gietl.de

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.

Jubiläumsauktion „50 Jahre Tempelhofer Münzenhaus“ 169. Auktion am 24. Februar 2024

Tempelhofer Münzenhaus – Berlin Sammlung Kaiserreich und Weimarer Republik



Bayern, 20 Mark 1914
Fast prägefrisch



Sachsen, 10 Mark 1903
Polierte Platte



Waldeck und Pyrmont,
20 Mark 1903 – Fast Stempelglanz



Kiautschou, 10 Cent 1909
Polierte Platte



Tabora, 15 Rupien 1915 T
Vorzüglich-prägefrisch



Hessen, 5 Mark 1891
Fast prägefrisch



Sachsen-Coburg und Gotha,
5 Mark 1895 – Stempelglanz



5 Reichsmark Probe 1926 A



5 Reichsmark Probe 1926 A

**Katalogversand gratis unter Tel.: 030 / 626 33 59, Fax: 030 / 625 77 30
E-Mail: tmh.senger@t-online.de**

Der Katalog ist ab Ende Januar online unter www.tempelhofer-muenzenhaus.de
Geeignete Einlieferungen für unsere Auktionen werden jederzeit entgegengenommen.



Tempelhofer Münzenhaus Matthias Senger
D-12099 Berlin, Bacharacher Straße 39, Tel. 030 / 626 33 59, Fax 030 / 625 77 30



*Sie suchen ein
besonderes Geschenk?*

Verschenken Sie doch mal ein Abonnement für die „MünzenRevue“ –
ein Jahr Lesefreude für einen besonderen Menschen.



Füllen Sie die Geschenkabestellkarte (Seite 35/36) aus und geben Sie Ihre Rechnungsanschrift und die Lieferanschrift des Beschenkten an. Sie erhalten diesen exklusiven Gutschein, den Sie zusammen mit einer Gratisausgabe der Zeitschrift überreichen können.

Das Abonnement ist zunächst auf ein Jahr befristet. Wir informieren Sie rechtzeitig über den Ablauf des Abonnements. Sie können dann entscheiden, ob Sie das Abonnement ein weiteres Jahr verschenken möchten.

Kurz notiert ...

Stadearchiv von Doliche freigelegt

Archäologen der Forschungsstelle Asia Minor haben in der antiken Stadt Doliche im Südosten der Türkei das städtische Archiv freigelegt und dabei mehr als 2.000 Siegelabdrücke zum Verschluss von Schriftstücken geborgen. Das Team um Prof. Dr. Michael Blömer und Prof. Dr. Engelbert Winter von der Universität Münster machte damit einen bedeutenden Fund: Zwar gab es Archive etwa zur Verwahrung von Verträgen in jeder Stadt, bisher wurden aber erst eine Handvoll Archibauten des Römischen Reiches identifiziert. Die gut erhaltenen Siegelabdrücke und ihre Motive geben zudem Auskunft über die antike Verwaltungspraxis.

Die Abdrücke bestehen aus gestempelten Tonklumpen mit Größen von etwa fünf Millimetern bis zwei Zentimetern. Mit ihnen wurden Dokumente aus Papyrus und Pergament verschlossen. „Die Bilder der offiziellen Stadtsiegel haben einen direkten städtischen Bezug. In der Regel zeigen sie deren wichtigste Gottheiten wie Jupiter Dolichenus, den Hauptgott der Stadt“, erläutert Michael Blömer. Die Abdrücke der kleineren privaten Siegel zeigen eine breite Palette von Bildern und Symbolen, die viel über die kulturelle Prägung der Bewohner Doliches verraten.

Vom Archibgebäude sind nur noch die unteren Lagen der Fundamente erhalten, die aus massiven Kalksteinquadern errichtet seien, ergänzt Engelbert Winter. Bislang ist das Gebäude mit acht Metern Breite und 25 Metern Länge nachgewiesen. Die Breite der Mauern zeigt zudem, dass es mehrstöckig war.

Die Archibdokumente selbst wurden bei einem großen Brand vernichtet. 253 n. Chr. zerstörte der persische Großkönig Šāpūr I. als Folge eines Krieges zwischen dem römischen und persischen Reich zahlreiche Städte der römischen Provinz Syrien, darunter Doliche.



Zwei Abdrücke von offiziellen Siegeln der Stadt Doliche. © Forschungsstelle Asia Minor



Blick auf die Grabungen im freigelegten ehemaligen Stadearchiv Doliche. © Forschungsstelle Asia Minor

Anzeige

VERSTEIGERUNGEN

MÜNZEN, MEDAILLEN UND ANLAGEGOLD
aus allen Teilen der Welt und von der Antike bis zur Neuzeit

BERATUNG

SCHÄTZUNG

VIA GmbH
Mag. Raphael S. Hiltbrunner

Habsburgergasse 6-8 | Top 17 | 1010 Wien | Österreich
TELEFON: +43 (0) 1 532 36 19 | E-MAIL: office@via-numismatic.com
HOMEPAGE: WWW.VIA-NUMISMATIC.COM

ANKAUF UND VERKAUF

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

Sylvia Karges

Dr. Sylvia Karges wird künftig in der Nachfolge von Dr. Rainer Grund das Dresdner Münzkabinett leiten. Die 1979 in Berlin geborene Historikerin schloss im Jahr 2017 an der Freien Universität Berlin ihre Dissertation über antisemitische Ikonologie in numismatischen Quellen vom Mittelalter bis zur Neuzeit ab. Nach mehreren Jahren bei der American Numismatic Society in New York kehrte sie nach Deutschland zurück. Sie arbeitete im Berliner Münzkabinett und in der Münzsammlung am Archäologischen Institut der Universität Göttingen; sie führte einige Zeit die numismatische Plattform muenzen-online.com des Battenberg Verlags und war im Bereich Kommunikation bei der World Money Fair Berlin tätig. Zuletzt betreute sie das Forschungsprojekt „Münzen, Medaillen, Plaketten“ an der Hamburger Kunsthalle.



Dr. Sylvia Karges, © B. McKinnon

Münzkabinett im Museum Schloss Bernburg

Seit dem 3. November 2023 ist das Münzkabinett im Museum Schloss Bernburg eröffnet. Es zeigt eine Auswahl hochklassiger anhaltischer Gepräge vom 12. bis ins 18. Jahrhundert sowie die 1912 für den Oberbergrat Wilhelm Lehmer angefertigte Bergkanne mit drei Gold- und 21 Silbermünzen.

Der Sammler Guido Banse verkaufte 1939 seine mehr als 3000 Stück zählende Sammlung askanischer und anhaltischer Münzen und Medaillen an die Stadt Bernburg (Saale). Die außergewöhnliche Qualität dieser Sammlung wird nun im neueröffneten Münzkabinett im Museum Schloss Bernburg für Besucherinnen und Besucher erkennbar.

Das Highlight ist der Ausbeutedukat „EX AURO ANHALTINO“ aus dem Jahr 1825. Es ist eine von nur 116 geprägten Goldmünzen, die dem einmaligen Goldfund in Tilkerode im Ostharz entstammen.

Darüber hinaus veranschaulichen die Münzen und Medaillen verschiedene Ereignisse der anhaltischen Geschichte, wie die Entstehungszeit Anhalts unter Albrecht dem Bären, die Wiedervereinigung der Fürstentümer Anhalt-Bernburg und Anhalt-Bernburg-Harzgerode oder die Ausgabe von minderwertigen Münzen während des Siebenjährigen Kriegs.

Das Münzkabinett im Museum Schloss Bernburg ist ein fester Bestandteil der neuen Dauerausstellung des Museums und wird durch die Leihgaben des Landesmünzkabinetts Sachsen-Anhalt im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ermöglicht.

Weitere Infos: www.museumschlossbernburg.de oder Tel. 03471/625007



Der Ausbeutedukat „EX AURO ANHALTINO“ aus dem Jahr 1825



Blick in das neu eröffnete Münzkabinett im Museum Schloss Bernburg

Albert Raff



Der Eligiuspreis der Deutschen Numismatischen Gesellschaft wird 2024 an Albert Raff vergeben. Die Jury würdigt damit seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Münzvereine und die Sammler. 1995 wurde er, der seit 1982 2. Vorsitzender des Württembergischen Vereins für Münzkunde war, Geschäftsführer der DNG, 1998 bis 2004 ihr Präsident, lange Jahre führte er die Eligiuspreisjury. Parallel entstanden grundlegende Werke zur württembergischen Numismatik.

Schweizer Sonderprägung SSV



Schweiz, 20 Franken 2024 „200 Jahre SSV“, 999,9er Silber, 1 Unze (31,1 g), 1.000 Ex. PP.

Die Sondermünze „Schweizer Schießsportverband (SSV)“ wurde in einer 2. Version, die vielleicht einen Blick in die Zukunft der Sondermünzen (oder jetzt besser gleich: Anlegermünzen) eröffnet.

Zur Internationalen Münzenmesse in Zürich am 29. Oktober 2023 präsentierte Swissmint eine in Kooperation mit der Liechtensteiner Firma CIT Coin Invest Trust konzipierte Prägung der Münze im Smartminting High Relief-Verfahren. Das Gewicht beträgt nun nicht mehr 20 g, sondern 31,1 g, der Durchmesser 38,6 mm anstelle 33 mm bei der „Normalausführung“. Die Auflage beträgt 1000 Exemplare, die sofort ausverkauft waren.

Die Bildseite zeigt eine künstlerische Interpretation eines Auges und einer Zielscheibe. Für die Wertseite wurden Elemente aus dem Vorläufer des späteren Schützentalers – früher noch ohne Nominalwert –, der damals zur Feier des Churer Schützenfestes 1842 hergestellt wurde, übernommen. Zusätzlich ist der Nominalwert von CHF 20 abgebildet.

Anzeige

Münzenkauf verlangt Vertrauen!

Achten Sie auf dieses Zeichen.



Ja, ich erwarte beim Münzenkauf **Kompetenz, Beratung + umfassende Auswahl**

Unser Mitgliedsverzeichnis erhalten Sie **kostenlos** unter Telefon: 02 21/42 08 57 71

Name

Straße

PLZ/Ort

Coupon an:

Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e.V.
Geschäftsstelle · Universitätsstraße 5 · 50937 Köln
info@muenzenverband.de · www.muenzenverband.de

Münze Deutschland bei der WMF



Die Münze Deutschland wird wieder mit einem Stand bei der World Money Fair vom 2. bis 4. Februar 2024 vertreten sein. Als besonderes Highlight soll auf der Messe wieder eine Coin-Card verkauft werden. Hier wird die 2-Euro-Gedenkmünze „Mecklenburg-Vorpommern“ (Prägestätte A) in der Prägequalität Spiegelglanz angeboten. Die Coin-Card ist vom Künstler Michael Otto signiert und wird eine Auflage von 500 Stück haben.

EINLIEFERN LOHNT SICH!

HIGHLIGHTS AUS DER AUKTION 104 MÜNZEN & MEDAILLEN



Los 259

RÖMISCHE REPUBLIK

Julius Caesar, AR Dupondius, 45 v. Chr.
Prachtex. mit schöner Patina, f. vz
Schätzpreis: € 2.500,- Zuschlag: € 3.450,-

+ 38%

Los 150

KILIKIEN, STADT MALLOS

AR Stater, 425-385 v. Chr.
f.vz
Schätzpreis: € 1.500,- Zuschlag: € 5.200,-

+ 246%



Los 2327

HAMBURG, STADT

Gold-Bankportugaleser zu 10 Dukaten 1863 von Speckter/Lorenz
a. d. Einweihung der Nikolaikirche nach Wiederaufbau
vz-st
Schätzpreis: € 2.600,- Zuschlag: € 29.000,-

+ 1015%

Los 1992

DEUTSCHLAND

Goldmedaille (19. Jahrhundert) a. d. Geburt Jesus Christus
vz-st
Schätzpreis: € 360,- Zuschlag: € 1.650,-

+ 358%



Los 1595

SCHWEIZ

100 Franken 1925 B
PCGS MS-66
Schätzpreis: € 25.000,- Zuschlag: € 28.000,-

+ 12%



Los 1437

PERU

1/4 Real 1839, Arequipa
selten, ss
Schätzpreis: € 380,- Zuschlag: € 820,-

+ 115%

Unsere Frühjahrsauktionen
106 „Münzen & Medaillen“ und
107 „Banknoten & Notgeld“
finden vom 13. bis 17. Mai 2024 statt.
Einlieferungsschluss ist der 15. Januar 2024!

Emporium Hamburg steht für:

Über ein halbes Jahrhundert Erfahrung • Saalauktionen
Hochwertige Auktionskataloge • Regelmäßige Online-Auktionen
Ausgewiesenes Expertenteam • Faire Einlieferungsbedingungen

www.emporium-numismatics.com

EMPORIUM HAMBURG

MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH



- ✓ **Erster Koala der Royal Australian Mint**
- ✓ **Start einer neuen Serie mit jährl. wechselndem Design**
- ✓ **Einziges Gold-Koala in Stempelglanz**
- ✓ **Weltneuheit mit geringen Auflagen**
- ✓ **vorauss. letzte Ausgabe mit Queen Elizabeth II - Rückseite**

Royal Australian Mint



1 \$ Koala
Stgl.: .999 Silber
2024: 40 mm



100 \$ Koala
Stgl.: 999,9 Gold
2024: 38 mm



5 \$ Koala
PP: .999 Silber
2024: 32 mm

**1oz Koala
High Relief**

Weitere Infos
finden Sie hier:



Emporium Gruppe Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg

Info Einzelhandel: Tel. 040/257 99-220 · Fax 040/257 99-200 · E-Mail: info@muenzkurier.de · <http://www.muenzkurier.de>

Info Großhandel: Tel. 040/257 99-110 · Fax 040/257 99-100 · E-Mail: gh@emporium-hamburg.com · <http://www.emporium-hamburg.com>

WORLD & ANCIENT COINS PLATINUM SESSION™ & SIGNATURE® AUCTION

NYINC – New York | January 8 & 16-17

Highlights from Our Official NYINC 2024 Auction
View all lots and bid at [HA.com/3113](https://www.ha.com/3113) and [HA.com/3114](https://www.ha.com/3114)



ZEUGITANA. Carthage. Ca. 270-260 BC.
AV trihemistater
NGC AU 5/5 - 4/5, Fine Style
From the *Wetmore Collection*



Quintus Labienus, rebel Emperor
(40-39 BC). AR denarius
NGC Choice AU 5/5 - 2/5



Marc Antony as Triumvir (43-31 BC),
with Lucius Antonius. AV aureus
NGC Choice XF 5/5 - 2/5



Russia: Nicholas II gold
Specimen Imperial of 10 Roubles 1896-AF
SP62 PCGS



Great Britain: George III gold
Proof Pattern 2 Guineas 1773
PR64 Cameo NGC



Great Britain: George III silver
Proof Pattern "Three Graces" Crown 1817
PR63 Cameo NGC



Romania: Carol I gold
Proof Pattern 20 Lei 1868
PR62 Ultra Cameo NGC



Great Britain: Charles II silver
Pattern "Petition" Crown 1663
MS62 NGC



Great Britain: Henry III (1216-1272) gold
Penny of 20 Pence ND (c. 1257)
UNC Details NGC

not actual size

Inquiries:

Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.75 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER